



Amtsblatt

der Gemeinde Unstruttal



Ammern



Dachrieden



Eigenrode



Horsmar



Kaisershagen



Reiser

Unstruttal

Jahrgang 20

Freitag, den 10. September 2010

Nummer 9

Schuleinführung 2010 in der Staatlichen Grundschule Unstruttal Ammern



*Klassenlehrerin
der Klasse 1a
Frau Gudrun Weidenbach*



*Klassenlehrerin
der Klasse 1b
Frau Karla Beubler*



Gemeinde Unstruttal

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Thüringer Erziehungsgeldgesetz

Zum 01.08.2010 tritt die Änderung des Thüringer Erziehungsgeldgesetzes in Kraft.

Nachfolgend die wichtigsten Änderungen:

- Das Thüringer Erziehungsgeld ist einkommensunabhängig und wird ab 01.08.2010 als Anschlussleistung an das Bundeselterngeld für die Dauer von höchstens zwölf Lebensmonaten gezahlt.
- Für die ab 01.08.2009 geborenen Kinder besteht ein Anspruch auf Erziehungsgeld frühestens ab 13. Lebensmonat. Es wird jedoch nicht vor dem Ende des Bezuges von Elterngeld gewährt. Die Verlängerung des Elterngeldauszahlungszeitraumes bleibt unberücksichtigt.
Die zwischen dem 01.08.2008 und dem 31.07.2009 geborenen Kinder sind ebenfalls anspruchsberechtigt und zwar frühestens ab 01.08.2010.
- Die Abtretung des Erziehungsgeldes für die Zeit der Inanspruchnahme einer Kindertageseinrichtung oder von Kindertagespflege entfällt.
- Im Unterschied zum bisher geltenden Recht hat nur derjenige einen Anspruch auf Erziehungsgeld, der sein Kind nicht oder nicht mehr als fünf Stunden täglich in einer Kindertageseinrichtung oder von einer Kindertagespflegeperson betreuen lässt.
- Das Erziehungsgeld beträgt für das erste Kind 150 Euro, für das zweite Kind 200 Euro, für das dritte Kind 250 Euro und für das vierte und jedes weitere Kind 300 Euro monatlich. Für die Festlegung der Ordnungszahl der Kinder ist die Kindergeldberechtigung maßgeblich.
- Bei einer Betreuung von nicht mehr als fünf Stunden täglich (Nachweis ist vorzulegen) steht ein um 75 Euro verringerter Monatsbetrag zu.
- Wird das Kind mehr als fünf Stunden täglich in einer Kindertageseinrichtung oder von einer Kindertagespflegeperson betreut, besteht ein Anspruch auf Erziehungsgeld in Höhe des die 150 Euro übersteigenden Betrages (Erhöhungsbetrag), wenn das Kind ältere kindergeldberechtigte Geschwister hat.
- Die Rückwirkung von Anträgen wird von sechs auf drei Monate verkürzt.
- Der Nachweis über die Früherkennungsuntersuchung U6 (nicht mehr U7) ist zu erbringen.

Darüber hinaus werden gemäß § 8 Abs. 1 Thüringer Erziehungsgeldgesetz (Übergangsbestimmung) die für die zwischen dem 01.08.2007 und dem 31.07.2008 geborenen Kinder ergangenen Bescheide der neuen Rechtslage angepasst. D. h. zum 01.08.2010 entfällt die Abtretung. Der Erhöhungsbetrag wird weiter gewährt, wenn das Kind ältere kindergeldberechtigte Geschwister hat. Bei einer Betreuung von nicht mehr als fünf Stunden täglich steht ein um 75 Euro verringerter Monatsbetrag zu. Bitte nur dann einen Antrag auf Thüringer Erziehungsgeld stellen, wenn die o. g. Anspruchsvoraussetzungen gegeben sind.

Für das erste Kind, das mehr als fünf Stunden täglich in einer Kindertageseinrichtung oder von einer Kindertagespflegeperson betreut wird, entfällt zukünftig die Antragstellung.

Der Antrag auf Gewährung von Thüringer Erziehungsgeld steht auch unter:

www.thueringen.de/de/tlvwa/antraege/content.html
oder

www.thueringen.de/de/tmsfg/familie/familienpolitik/erziehungsgeld/content
zur Verfügung.

Falls Sie noch Fragen zum Thüringer Erziehungsgeld haben, können Sie sich gerne mit Frau Vockrodt in der Gemeindeverwaltung Unstruttal, in 99974 Unstruttal OT Ammern Herrenstraße 43, persönlich oder unter der Tel.: 03601 / 8862667 bzw. per E-Mail unter b.vockrodt@gemeinde-unstruttal.de in Verbindung setzen.

Jürgen Gött
Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Wichtige Information der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises

Illegales Fahren in Schutzgebieten

Die Untere Naturschutzbehörde (UNB) des Landkreises stellt vermehrt Zerstörungen wertvoller Flächen in Schutzgebieten des Unstrut-Hainich-Kreises durch illegales Fahren mit Moto-Cross-Maschinen, Motorrädern oder Quads fest.

Hierzu zählen neben Flächen in Naturschutzgebieten (z. B. Grabsche Berge, Flachstal, Unstruttal) bzw. in Natura 2000-Gebieten (nach europäischen Richtlinien geschützte Gebiete) wie am Roten Berg bei Altengotttern offensichtlich alle Flächen, die aufgrund ihrer Topographie geeignet erscheinen.

Das verantwortungslose Handeln führt bekanntlich zur massiven Störung der Tier- und Pflanzenwelt sowie zur Zerstörung von Lebensräumen, wie beispielsweise Trocken- und Steppenrasen, für deren Entstehung lange Entwicklungszeiten erforderlich sind.

Es führt aber auch zur Zerstörung von privatem Eigentum - es ist nicht davon auszugehen, dass die Fahrer Grundstückseigentümer sind - bis hin zu wirtschaftlichen Schäden für die landwirtschaftlichen Unternehmen, meist Schäfereibetriebe.

Das illegale Fahren auf Flächen, die einer naturschutzrechtlichen Schutzgebietskategorie unterliegen, stellt nach den Bestimmungen des Bundesnaturschutzgesetzes eine Ordnungswidrigkeit, in Einzelfällen auch eine Straftat dar. Diese wird nach dem Bußgeldkatalog zur Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Bereich des Umweltschutzes mit einer Geldbuße bis zu 50000,- EUR geahndet. Hierauf soll an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich hingewiesen werden.

Hinweis an die Moto-Cross-Fahrer:

Genehmigte Anlagen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz befinden sich am Kalkberg bei Bad Langensalza, in Bruchstedt an der Landstraße nach Bad Tennstedt sowie in Gräfen-tonna in Richtung Erfurt. Motorsportinteressierte Fahrer können dort legal mit Zustimmung der Betreiber trainieren.

Werte Einwohner der Gemeinde Unstruttal,

bei Kontrollen in den einzelnen Ortsteilen der Gemeinde Unstruttal wurde festgestellt, dass eine Reihe von Bürgern aus unseren Ortsteilen ihrer Straßenreinigungspflicht nicht nachkommen. Wir möchten darauf hinweisen, dass sich gemäß § 6 unserer Straßenreinigungssatzung, die zu reinigende Fläche, die sich vom Grundstück aus in der Breite, in der sie zu einer oder mehreren Straßen hin liegt, bis zur Mitte der Straße erstreckt. Ein Beispiel dafür ist im Ortsteil Kaisershagen das Oberdorf, wo die hinteren Ausfahrten auf den Windeberger Weg führen. Hier sind nämlich beide Straßen vom Grundstückseigner zu reinigen.

Ich weise nochmals auf die Reinigungspflicht hin. Wer die Straßenreinigungssatzung nicht einhält, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die dann geahndet wird.

Papendick
Ordnungsamt

Ausscheiden unseres Mitarbeiters im Bauhof der Gemeinde Unstruttal

Am 31. 08. 2010 war für unseren Kollegen Winfried Hunstock der letzte Arbeitstag auf dem Bauhof der Gemeinde Unstruttal. Herr Hunstock ist nach 18 Jahren Betriebszugehörigkeit in die Ruhephase der Altersteilzeit gewechselt. Sein Rasentraktor und wir werden ihn sehr vermissen.



Ich bedanke mich für seine Einsatzbereitschaft und seine geleistete Arbeit in der Gemeinde Unstruttal und wünsche ihm gemeinsam mit seiner Frau noch viele glückliche und gesunde Lebensjahre.
Jürgen Gött
 Bürgermeister

Wir gratulieren

Wir gratulieren zum Geburtstag

Der Bürgermeister und der Gemeinderat gratulieren den Seniorinnen und Senioren ab 70. Lebensjahr nachträglich für die Zeit vom 11.08.2010 bis 07.09.2010 ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen Gesundheit und Wohlergehen.

Ammern

- am 18.08. Herrn Manfred Witzmann zum 75. Geburtstag
- am 22.08. Herrn Karl-Heinz Bieberstedt zum 71. Geburtstag
- am 24.08. Herrn Dieter Breitlauch zum 71. Geburtstag
- am 24.08. Frau Sieglinde Breitlauch zum 71. Geburtstag
- am 26.08. Frau Ingeburg Regber zum 73. Geburtstag
- am 28.08. Frau Inge Zimmermann zum 73. Geburtstag
- am 29.08. Frau Luzia Stuhr zum Geburtstag
- am 01.09. Frau Uta Schönmeier zum 70. Geburtstag
- am 06.09. Herrn Helmut Schalbe zum 74. Geburtstag
- am 07.09. Frau Margot Albrecht zum 71. Geburtstag

Eigenrode

- am 15.08. Frau Rita Mastira zum 72. Geburtstag
- am 18.08. Frau Gerda Keilholz zum 75. Geburtstag
- am 19.08. Frau Lilli Hollmotz zum 73. Geburtstag
- am 22.08. Frau Brigitta Lier zum 73. Geburtstag
- am 05.09. Herrn Manfred Lier zum 73. Geburtstag

Horsmar

- am 18.08. Herrn Rolf Frommann zum 77. Geburtstag
- am 23.08. Frau Elfriede Göthling zum 89. Geburtstag
- am 31.08. Herrn Manfred Urbach zum 75. Geburtstag
- am 01.09. Herrn Karl-Heinz Schaefer zum 73. Geburtstag
- am 05.09. Herrn Arno Görbing zum 79. Geburtstag

Reiser

- am 14.08. Frau Christa Nonn zum 74. Geburtstag
- am 14.08. Frau Jutta Weidenkaff zum 70. Geburtstag
- am 17.08. Herrn Wilmar Scharf zum 81. Geburtstag
- am 18.08. Frau Ilse Scharf zum 81. Geburtstag
- am 19.08. Frau Rena Dittrich zum 80. Geburtstag
- am 21.08. Herrn Hans Nonn zum 75. Geburtstag
- am 22.08. Herrn Heinz Schnellhardt zum 71. Geburtstag
- am 25.08. Herrn Karl-Heinz Völkel zum 71. Geburtstag
- am 28.08. Frau Regina Schöbitz zum 74. Geburtstag
- am 02.09. Frau Elisabeth Gött, zum 81. Geburtstag



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in unseren Gemeinden

vom 12.09.2010 bis 10.10.2010

Ammern

- am 19.09. um 11.00 Uhr - (Kirche)
- am 03.10. um 15.00 Uhr - Erntedankfest (Kirche)

Veranstaltungen

- dienstags um 19.30 Uhr - Taufunterricht für Erwachsene (Pfarre)
- mittwochs um 19.30 Uhr - Chor (Pfarre)
- donnerstags um 19.00 Uhr - Jugendgruppe (Pfarre)

Dachrieden

- am 12.09. um 11.00 Uhr Gottesdienstsonntag des Kirchenkreises Mühlhausen (Prädikant Zimmermann)
- am 19.09. um 11.00 Uhr
- am 03.10. um 11.00 Uhr Erntedankgottesdienst
- am 09.10. um 18.00 Uhr Kirmesgottesdienst

Junge Gemeinde (Pfarrhaus Horsmar):

Donnerstag, 23.09., um 16.30 Uhr

Eigenrode

- Freitag, 10.09. um 17.00 Uhr Goldene Hochzeit Eheleute Acke
- am 12.09. um 14.00 Uhr Gottesdienstsonntag des Kirchenkreises Mühlhausen

Junge Gemeinde (Pfarrhaus Horsmar):

Donnerstag, 23.09. um 16.30 Uhr

Horsmar

- am 12.09. um 09.30 Uhr Gottesdienstsonntag des Kirchenkreises Mühlhausen (Frau Degenhardt / Frau May)
- am 19.09. um 09.30 Uhr Taufgottesdienst (Täufling: Kevin Zimmermann)
- am 01.10. um 15.00 Uhr Treff der Kinder zum Sammeln der Erntegaben für den Erntedankgottesdienst

- am 02.10. um 17.00 Uhr Katholischer Gottesdienst
 - am 03.10. um 09.30 Uhr Erntedankgottesdienst
 - am 09.10. um 14.00 Uhr Goldene Hochzeit Eheleute Simon
- Besondere Veranstaltung für die OT Horsmar, Dachrieden und Eigenrode!!**

Im Rahmen der Aktion 'Kunst in Kirchen' findet am Samstag, den 18.09.2010 um 17:00 Uhr in der St. Pancratius Kirche zu Horsmar die Aufführung des Musiktheaterstücks „Hänsel und Gretel“ durch die Kinderoper Bravissimo statt. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird eine Spende für die Aktion 'Kunst in Kirchen' erbeten. Dazu sind Jung und Alt herzlich eingeladen.

Vorkonfirmandenunterricht (Pfarrhaus Horsmar):

Montag 27.09. um 16.30 Uhr
 Konfirmandenunterricht (Pfarrhaus Lengefeld)

Montag 20.09. um 16.30 Uhr
 Montag 04.10. um 16.30 Uhr

Junge Gemeinde:

Donnerstag, 23.09. um 16.30 Uhr

Frauenhilfe:

Mittwoch 29.09.10 um 15.00 Uhr

Chor:

Mittwoch 22.09. um 19.30 Uhr
 Mittwoch 29.09. um 19.30 Uhr
 Mittwoch 06.09. um 19.30 Uhr

Kaisershagen

- am 12.09. um 13.00 Uhr - (Kirche)
- am 26.09. um 10.00 Uhr - (Kirche)
- am 03.10. um 16.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest - (Kirche)

Veranstaltungen

am Samstag, 18.09. um 14.00 Uhr Kirmeskettensbasteln für Kinder Gemeinderaum

Reiser

- am 19.09. um 11.00 Uhr - (Kirche)
- am 02.10. um 17.00 Uhr Andacht anlässlich der Abgabe der Erntegaben- (Kirche)

Veranstaltungen

am Mittwoch, 22.09. um 15.00 Uhr Frauenkreis - Rüstzeitheim

Schulnachrichten

Schuleinführung 2010 in Ammern

Samstag, der 07.08.2010, war ein bedeutender Tag für die 44 Schulanfänger der Grundschule Unstruttal. Mit der Schuleinführung begann der „Ernst des Lebens“, ein neuer Lebensabschnitt. Viele neue Situationen werden sowohl auf die Kinder, als auch auf die Eltern zukommen.

Doch dies sollte an diesem Tag noch nicht von Bedeutung sein. Vorrangig stand der Spaß, den die neuen Erstklässler sichtlich beim Programm hatten. Die Schüler der vierten Klasse führten ein wunderschönes Theaterstück zum Thema Schule auf. Häschen und Zwerge stahlen die Zahlen und Buchstaben, um selbst Lesen und Rechnen lernen zu können. Mit viel Einsatz, auch der zukünftigen Schüler, wurden diese wieder erobert. Deshalb ein großes Dankeschön an die Kinder und Lehrer, die dieses Programm zusammengestellt haben. Und dann kam der große Moment, den alle erwarteten: die Zuckertütenübergabe. Voller Freude übergaben die Lehrerinnen Karla Beubler und Gudrun Weidenbach sowie die Horterzieherinnen Franziska Otten und Laurenzia Görbing, die von den Eltern so liebevoll gestalteten Zuckertüten, an ihre neuen Schützlinge.

Mit Stolz trugen diese ihr Präsent zu den jeweiligen Feierlichkeiten, um den Tag gemütlich ausklingen zu lassen.

Claudia Krause
Schulleiterin



Schülerlotsen-Projekt in der Grundschule



Zum Start des neuen Schuljahres haben sich die Viertklässler der Grundschule etwas Besonderes überlegt: Sie, als die nunmehr Größten und Ältesten der Grundschule, werden die Fahrschüler der jüngeren Klassen am Morgen sicher über die Straße begleiten.

Nach einigen theoretischen Schulungen, wurde auch die Praxis geübt: Das Sammeln der Kindergruppe, das Begleiten sowie das sichere Absperren der Straße.

Nun fehlten nur noch kleine Sicherheitswesten. Auf Nachfrage von Frau Krause, gelang es Herrn Papendick, ausreichend Westen für unsere Schülerlotsen zu besorgen.

Herzlichen Dank an ihn und die Polizeiinspektion Unstrut-Hainich für die Unterstützung sowie Dank an unsere Schülerlotsen für ihre Bereitschaft, täglich ihren Beitrag für einen sichereren Schulweg zu leisten.

Claudia Krause
Schulleiterin

Veranstaltungen

Veranstaltungen

Übersicht der Veranstaltungen der einzelnen Vereine

vom 10.09.2010 bis 10.10.2010

Oktober

- 02.10. 60 Jahre SG Ammern e. V.
- 08.10.-10.10. Kirmes in Dachrieden
- 09.10. Feuerwehrfest in Ammern
- Festveranstaltung 20 Jahre Partnerschaft Markt Schöllnach - OT Ammern
- 16.10.-17.10. Kirmes in Kaisershagen

Termin für das Amtsblatt

- Abgabe der Artikel 20.09.2010
- Nächster Erscheinungstermin des Amtsblattes: 08.10.2010

Wissenswertes

Information zur DRF Luftrettung e. V.

Wir weisen darauf hin, dass die DRF Luftrettung e. V. bei der Gemeinde Unstruttal vorgeschrieben hat. In den kommenden Tagen werden die unten genannten Mitarbeiter der DRF in der Gemeinde und den Ortsteilen über die Luftrettung informieren. Die Unterstützung ist für jeden freiwillig. Bitte beachten Sie, dass keine Bargeldzahlungen erfragt werden!

DRF Luftrettung wirbt Förderer

Jahr für Jahr verunglücken mehrere hunderttausend Menschen auf deutschen Straßen. Lebensgefahr droht auch bei Herzinfarkt oder Schlaganfall. Und jedes Jahr müssen hunderte von Patienten auf schnellstem Weg aus dem Ausland in eine deutsche Klinik gebracht werden. Diesen Menschen zu helfen, ist die Aufgabe der DRF Luftrettung.

An bundesweit 28 Stationen setzt die DRF Luftrettung medizinisch voll ausgestattete Hubschrauber für die schnelle Notfallrettung und für den schonenden Transport von Patienten zwischen Kliniken ein.



Auch vom „Südharz - Krankenhaus Nordhausen startet Christoph 37“ der rot-weiße Luftretter täglich zu seinem Einsatz. Orte im Umkreis von rund 70 Kilometern können die mit erfahrenen Piloten, Notärzten und Rettungsassistenten besetzten Hubschrauber in maximal 20 Minuten erreichen.

In Deutschland hat jeder Notfallpatient Anspruch auf den Einsatz eines Rettungshubschraubers, wenn dies medizinisch erforderlich ist. Die Kosten der Luftrettung können im bundesweiten Durchschnitt allerdings nicht vollständig durch die gesetzlichen Krankenkassen getragen werden. Deshalb ist die

DRF Luftrettung auf die finanzielle Unterstützung von Förderern angewiesen.

Deshalb gehen Mitarbeiter von Tür zu Tür, um über die Arbeit der gemeinnützig tätigen DRF Luftrettung zu informieren und Förderer für den DRF e.V. zu werben.

Frank Salzwedel, Jens Grill, André und Peter Heitzmann sammeln an den Türen kein Geld, tragen Dienstkleidung und können sich ausweisen.

Erkrankten Auslandsreisenden bietet eine Fördermitgliedschaft im DRF e.V. die Sicherheit, bei entsprechender medizinischer Indikation kostenlos durch die DRF Luftrettung in eine deutsche Klinik transportiert zu werden.

Die Kosten für solche Auslandsrückholungen dürfen von den gesetzlichen Krankenkassen nicht übernommen werden. Ohne private Vorsorge müssen die Patienten die oft sehr hohen Kosten selbst tragen.

OT Ammern

Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Ammern

Die nächsten Dienstversammlungen und Veranstaltungen der FFW - Ammern finden wie folgt im Feuerwehrgerätehaus in Ammern statt:

am Freitag, 01.10. um 18.00 Uhr - Reinigung von Halle und Gerät

am Donnerstag, 07.10. um 18.00 Uhr - Aufbau der Pavillons

am Sonntag, 10.10. um 10.00 Uhr - Abbau und Aufräumen

Winkler

Wehrführer

Weitere Informationen unter: www.feuerwehr-ammern.de

Die SG Ammern e.V. wird 60

Aus diesem Grunde feiern die Mitglieder der SG Ammern e.V. mit ihren Ehrengästen, Sponsoren und Vertretern der Ammerschen Vereine

**am Samstag, d. 02. Oktober 2010
ab 18.30 Uhr
im Kulturhaus Ammern**

diesen runden Geburtstag.

Am 21. September 1950 wurde der Sportverein gegründet, später in BSG Traktor Ammern umbenannt und ist jetzt unter dem Namen SG Ammern e.V. nicht nur bei den Fußballbegeisterten im Unstrut-Hainich-Kreis bekannt.

Thomas Zimpel

Vorsitzender der SG Ammern e.V.



20 Jahre Partnerschaft Markt Schöllnach - Gemeinde Unstruttal/OT Ammern

Aus Anlass der 20jährigen Partnerschaft zwischen der damaligen Gemeinde Ammern und dem Markt Schöllnach findet am

Samstag, d. 09. Oktober 2010

um 18.00 Uhr

**eine Festveranstaltung
im Kulturhaus Ammern**

statt.

Am 24.11.1990 wurde während einer öffentlichen Gemeindevertreterversammlung in der ehemaligen Gaststätte „Am Brühl“ in Ammern der Partnerschaftsvertrag abgeschlossen.



Unser ehemaliger Bürgermeister, Herr Rolf-Peter Rommel und der damalige Bürgermeister des Marktes Schöllnach, Herr Franz Lindner unterzeichneten diesen Vertrag, der vom damaligen Gemeindevertretervorsteher, Herrn Erhard Hunstock, bestätigt wurde.

Es fanden nicht nur Erfahrungsaustausche auf kommunal-politischer Ebene statt, sondern es wurde auch zünftig in Schöllnach, wie auch in Ammern gefeiert. Es bestehen bis heute noch private Freundschaften zwischen Familien aus Schöllnach und Ammern.

Die Initiatoren der „1. Stunde“ waren Herr Rolf-Peter Rommel und Herr Erhard Hunstock sowie die damaligen Gemeindevertreter Herr Harald Kellner, Herr Dr. Uwe Witzhausen, Herr Jürgen Daut und Herr Karl-Heinz Groß.

Eine sehr enge partnerschaftliche Beziehung besteht heute noch zwischen der Freiwilligen Feuerwehr Schöllnach und der Freiwilligen Feuerwehr Ammern.

Da am 09. Oktober 2010 die FFW Ammern das neue Tanklöschfahrzeug TLF 16/24 Tr. erhält und deshalb ein Feuerwehrfest stattfindet, zu dem auch eine Abordnung der FFW Schöllnach sowie der Bürgermeister und einige Gemeinderatmitglieder aus Schöllnach erwartet werden, wollen wir diesen Termin zum Anlass nehmen, auch das 20jährige Bestehen der Partnerschaft zu feiern

Wir wollen anlässlich der Festveranstaltung die 20 Jahre Revue passieren lassen und anschließend im Festzelt der FFW Ammern zusammen feiern.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger werden recht herzlich zu dieser Festveranstaltung eingeladen.

**Jürgen Gött
Bürgermeister**



Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Unstruttal

Herausgeber: Gemeinde Unstruttal
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG
In den Folgen 43, 98704 Langwiesens,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: der Bürgermeister
Ehrenamtliches Redaktionskollegium:
Ammern - Herr Hunstock, Dachrieden - Herr O. Zieger, Eigenrode - Herr Walter,
Horsmar - Frau Hündorf, Kaisershausen - Frau Vogt, Reiser - Frau Caspari
Redaktionssekretärin: Frau Backhaus
Tel.: 0 36 01 / 8 86 26 68, Fax: 0 36 01 / 44 81 16

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität sagt „DANKE“



Am Mittwoch, dem 25.08.2010 war unsere Ortsgruppe in der Gartenanlage „Luhnepark“ eingeladen.

Acht Frauen der Gartenanlage hatten Kuchen gebacken und mehrere Salate „gezaubert“.

Am Nachmittag wurde Kaffee gekocht und wir Rentner wurden vorbildlich bedient. Nach dem Kaffeetrinken machten viele unserer Mitglieder einen Spaziergang durch die Anlage. Am Abend gab es dann Würstchen und Steaks vom Grill mit den verschiedenen Salaten.

Hiermit möchten wir uns für die gute Bedienung, für das Kuchenbacken und beim Vorstand der Gartenanlage recht herzlich bedanken.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und hoffen auf ein Wiedersehen.

Sabine Schnellhardt

im Namen der Mitglieder der Volkssolidarität

Große Begeisterung, nicht nur bei den Kindern, kam beim Goldwaschen oder beim Basteln mit unserer Indianerfamilie auf. Eine Neuerung wurde durch die Kirmesgesellschaft am Freitag noch schnell zusammengezimmert. Das Bierkrug-Zielschieben wurde vor allem zum Auslosen, wer die nächste Runde Wiskey oder Bier bezahlt, genutzt.



Natürlich gab es auch eine reichhaltige Kaffeetafel. Leckerer selbst gebackener Kuchen fand viele Abnehmer. Danke an alle fleißigen Kuchenbäckerinnen.

Unsere Hackman Dancers begeisterten an den zwei Tagen mit ihren Tanzeinlagen und zeigten, was sie in dem einen Jahr Neues gelernt haben.

Schön anzusehen waren unsere 30 Line-Dancers mit ihren neuen orangefarbenen Blusen - ein echter Blickfang.

Am Samstagabend heizte die bekannte Countryband „Open Road“ die Stimmung so richtig an. Unsere große Tanzfläche war stets gut gefüllt von Countryfreunden und Line-Dancern. Die Pausen wurden hauptsächlich zum Line-Dance genutzt.

Besonders freuten wir uns über die lobenden Worte von der Countryband „Open Road“ an die Veranstalter und Mitwirkenden. Sie bescheinigten uns zum Abschied, dass unser Fest sehr gut organisiert gewesen ist und der Platz originell nach Wild-West-Atmosphäre dekoriert war. Die Hackemänner könnten sich nicht nur im Unstruttal, sondern auch über die Kreisgrenze, ja thüringenweit, mit dieser gelungenen Veranstaltung sehen lassen, die sicherlich allen in guter Erinnerung bleiben wird. Die Countryfans wissen jetzt, wo Hackman City und der „Krönungssaal“ liegt. Die Werbung durch Radio, Zeitung, Plakate und unsere Flyer hat die Wirkung nicht verfehlt.

Das alles lässt auf ein weiteres Countryfest am 2. Wochenende im August 2011 hoffen.

Diesen Worten kann ich nicht mehr viel hinzufügen, so meinen Dank an alle, die mit organisiert und gemeinsam geschafft haben.

Holger Petri

OT Dachrieden

Dachrieden feierte vom 13. - 14. August sein 2. Countryfest und wurde nach Westernart wieder zu Hackman City

Viele Gäste kamen aus nah und fern, aus dem Unstruttal sowie auch aus Weimar und Ruhla, um mit uns ein Countryfest für die ganze Familie zu feiern.

Zur Eröffnung am Freitag begeisterte Livemusik mit „Duo Diesel“ aus Erfurt die Countryfreunde. Die neue Tanzfläche vor dem Gemeindesaal wurde von vielen Tänzern erprobt und sehr gelobt.

Am Samstag schien in Hackmann City nicht nur in einer Hinsicht die Sonne. Der strahlende Sonnenschein bescherte uns einen regen Besucheransturm.

Unsere Kleinen wurden ausreichend durch Cowboyspiele, wie Bogenschießen und Wettnageln sowie durch Ponyreiten und Bullriding von dem echt aussehenden Cowboy „Huck“ beschäftigt.



Anzeige

Anzeige

Am 14. Juli wurde mit den Erntearbeiten begonnen. Während die Ergebnisse bei der Gerste zufriedenstellend ausfielen, war auch bei Raps und Weizen mit Einbußen zu rechnen. Trockenheit und extreme Temperaturen waren auch hier verantwortlich und beeinflussten das Wachstum negativ. Der lang anhaltende Regen führte letztendlich dazu, dass noch ca. 300 ha Weizen nicht geerntet werden konnten (Stand 26.08.10). Teilweise Auskeimungen aus den Ähren sind die Folge. Trotz der Nutzung sich aller bietenden Möglichkeiten - teilweise 2 Schichtsystem, gute fachliche Kenntnisse und entsprechende Arbeitseinstellung jedes Einzelnen - gelang es bisher nicht, das gesamte Getreide restlos zu bergen. Bis zum Abschluss der Erntearbeiten sind schätzungsweise noch 3-5 Erntetage notwendig. Erschwerend auf den gesamten Ernteablauf wirkte sich nicht zuletzt die Baustelle mit einer langen Sperrzeit im OT Dachrieden aus. Mehr Transportkapazitäten, Umwege und längere An- und Abfahrtszeiten behindern das laufende Erntegeschehen.



Die neu errichtete Siloanlage ermöglicht es der Agrar AG das bisher anfallende Getreide zu trocknen, zu lagern und zu mischen, um damit eine Qualitätsverbesserung und letztendlich eine bessere Gesamtvermarktung zu erzielen. Eine Investition, die auf lange Sicht ihren Zweck erfüllt. Wünschen wir dem im Ortsteil ansässigen landwirtschaftlichen Betrieb noch ausreichend Sonnenschein für den erforderlichen Ernteabschluss und für die anstehenden Nachfolgearbeiten, als Voraussetzung für eine bessere Ernte unter normalen Bedingungen im kommenden Jahr.

Walter
Ortsteilbürgermeister

OT Eigenrode

Extreme Witterungsbedingungen beeinflussen auch die Erntearbeiten in der Eigenrode Agrar AG

(Stand 26.08.10)

Die Wetterkapriolen in diesem Jahr - ein lang anhaltender Winter, enorme Hitzegrade im Sommer und wochenlange Niederschläge - bereiten den Landwirten gegenwärtig große Probleme.

Geringere Erträge und zunehmende Qualitätsverluste sind die nüchterne Bilanz und haben damit erhebliche ökonomische Auswirkungen auf die landwirtschaftlichen Betriebe.

Nachdem im Mai noch mit einer guten Ernte gerechnet wurde, zeichneten sich bereits im Juni infolge der langen Hitzewelle erste Verluste ab. Der folgende Dauerregen richtete bis zum heutigen Tag die größten Schäden an.

Während bei Wintergerste, trotz teilweiser Frühreife, ein eher durchschnittlicher Ertrag erzielt wurde, ist besonders beim Weizen - Thüringens größter Anbausorte - mit erheblichen Qualitäts- und Mengenverlusten zu rechnen.

Von diesen schwierigen äußeren Bedingungen blieb auch die Eigenrode Agrar AG nicht verschont.

Gesamtanbaufläche:

- 823 ha Weizen
- 205 ha Gerste
- 732 ha Raps

Der Erntekomplex, bestehend aus:

- 2 Mähdreschern
- 1 Mulde / Überladewagen
- 5 Stamarbeitskräften
- 7 Erntehelfern

Wandertag am Landgraben



Am 21.08.2010 luden der Feuerwehrverein und der Volkschor „Harmonie“ wieder zu einer Wanderung ein. Diesmal sollte die Wanderung an der Horsmarer Warte beginnen. Dazu wurden alle Wanderfreunde mit mehreren Privatfahrzeugen und dem Feuerwehrauto um 12.30 Uhr nach Horsmar gefahren. Bis alle anwesend waren, vergingen 45 Minuten. Danach wurde die Wanderroute bekanntgegeben: Von der Warte am Landgraben bis zum Schneidertal, dann an den Franzosenenichen auf dem Balzenberg entlang zur Finnhütte, durch das Anroth zum Horsmarschen Feldweg bis zur Brücke hinter dem Schulzenbusch. Dort war wieder das Zelt aufgebaut. Es sollte eigentlich in der Hasenheide stehen, da dieser Platz aber von vielen Schafen belegt war, konnte das Zelt dort nicht aufgestellt werden. Am Horsmarschen Forsthaus, wo sich der Förster, Herr Ronny Dietzel, zu den 45 Wanderern dazugesellte und sich für die Einladung zur Wanderung herzlich bedankte, wurden für die mitlau-

fenden Kinder Lose verteilt, auf denen eine Nummer stand. Zu jedem Los wurde entlang der Wanderstrecke von zwei vorauslaufenden Kameraden der Feuerwehr Beutel mit Überraschungen in den Ästen der Bäume versteckt. Somit waren die Jüngsten aufgefordert, sich im Wald umzusehen und damit beschäftigt, ihre Beutel zu finden.

Die Vorsitzende des Chores, Brunhilde Kleidt, begrüßte alle Wanderer, und als kleine Auflockerung der Wanderung wurden an jeden Zettel mit einem Quiz zur Wanderung ausgehändigt. Auf diesem standen Fragen zum Landgraben, der Flora und Fauna, sowie Allgemeines und Scherzhaftes aus Eigenrode und Umgebung. Diese Fragen hatte ich mir einfallen lassen, ebenso eine kleine geschichtliche Exkursion, die ich in zwei Abschnitten vortrug. Wer genau zuhörte, konnte auch fast alle Fragen im Quiz beantworten. Es gab gewiss auch Diskussionen wegen mancher Jahreszahl oder Angaben zum Landgraben, welche auf der Schautafel an der Horsmarschen Warte falsch angegeben waren. Aber somit wurde auch etwas für die Bildung aller getan.

Auf dem Weg durch den Landgraben erklärte der Förster einiges über die seltenen Bäume, wie der Eisbeere und der Ulme und auch deren Schädlinge. Aber auch über nummerierte Bäume entlang der Strecke, welche nicht gefällt werden dürfen.

An den beiden Franzoseneichen, die ursprünglich einmal drei waren, wurde dann ein Gruppenbild aller Wanderer als Erinnerung gemacht.

Nach zwei Stunden Wanderzeit und einer Strecke von ca. 4,5 km kamen auch die Letzten der auseinandergezogenen Wandergesellschaft am Zielort an. Die Kinder stürzten sich auf den Inhalt ihrer Beutel und die Erwachsenen auf Kaffee und Kuchen, den einige Frauen des Chores schon bereitgestellt hatten. Die Kuchen wurden von Frauen beider Vereine gebacken.

Die Feuerwehr hatte in diesem Jahr neben Bratwürstchen eine Gulaschsuppe im Angebot.

Zu den Wanderern hatten sich auch schon Gäste aus dem Ort dazugesellt, die die lange Strecke nicht mitwandern konnten. Es waren aber in diesem Jahr weniger als sonst. Es wurde gegessen und getrunken bis tief in die Nacht, denn es war ja herrlichstes Wetter.

Am Tag danach wurde aufgeräumt und das Zelt wieder verstaut, denn am Abend wurde es sehr nass. Den wenigen Leuten, die für den Auf- und Abbau des Festplatzes, der Organisation und der Bedienung am Wandertag verantwortlich waren, sei hiermit auch der Dank beider Vereinsvorstände ausgesprochen. Vielleicht finden sich ja im nächsten Jahr ein paar neue Freiwillige ein, die auch zum Gelingen der Wanderung beitragen. Es sind bisher immer die gleichen.

Andreas Frey
Vorstandsmitglied Chor/Feuerwehr

Das Brunnenfest in Eigenrode ein alt bekanntes Traditionsfest

Es geschieht jedes Jahr im August und ist der Höhepunkt des dörflichen Lebens im OT Eigenrode.

Immer am 1. Sonntag im August feiern die Einwohner des Ortes und ihre Gäste dieses besondere Ereignis.

Ideales Sommerwetter begleitete diese Veranstaltung, die auch in diesem Jahr vom Ortsteilrat und den örtlichen Vereinen vorbereitet und organisiert wurde.



Bereits am Vortag hat man zur festlichen Ausschmückung des Brunnens keine Mühen gescheut, um dieses Objekt mit einem besonderen Gewand zu dekorieren. Allen Helfern gilt hierfür der besondere Dank der Veranstalter.

Pünktlich um 14.00 Uhr begaben sich am Sonntag, dem 01.08.2010 die Umzugsteilnehmer zum Festgottesdienst an den Brunnen.



Hier erinnerte Pfarrer Neugebauer nochmals an den damaligen Wassermangel im Ort und die besondere Freude über eine eigene Wasserstelle. Dabei kann man aus heutiger Sicht den riesigen, manuellen Aufwand für die Grabung dieses Brunnens kaum richtig einordnen. Wir können heute für das damals Geschaffene nur äußerst dankbar sein und versuchen, dieses Erbe unserer Vorfahren in Gegenwart und Zukunft in würdiger Weise zu erhalten.

Zum festlichen Teil des Tages begaben sich alle Anwesenden auf den Festplatz auf dem Gelände der Gaststätte „Zur Erholung“. Während für die Kinder der Festplatz für Spiele und Beschäftigung zur Verfügung stand, wurden die Erwachsenen vom OS-Quartett musikalisch unterhalten.

Während des Nachmittagsprogramms traten die Line-Dance Mitglieder aus unserem Nachbarort Dachrieden auf. Mit ihren Tänzen haben sie einen würdigen Beitrag zum Festprogramm geleistet und gleichzeitig Werbung in eigener Sache betrieben. Dafür nochmals herzlichen Dank.

Bei gemütlichem und geselligem Beisammensein ging der Nachmittag mit einem persönlichen, musikalischen Wunschkonzert durch das OS-Quartett zu Ende.

Abschließend bedanken sich die Veranstalter bei allen, die zum Gelingen des Festes wieder mit beigetragen haben.

Ein besonderer Dank gilt denen, die die Ausrichtung dieses Brunnenfestes finanziell unterstützt und damit die Voraussetzung für diese Veranstaltung geschaffen haben.

Herzlichen Dank an:

- Eigenrode Agrar AG
- Kirchesverein Eigenrode
- Geselligkeitsverein „Eigenröder Meisen“
- Wirtsleute - Fam. Bordel

Sachspenden

- Versicherungsbüro A. Zahn
- Sparkasse Unstrut-Hainich

Trotz der Hilfe und Unterstützung einiger Bürger und betrieblicher Einrichtungen/Vereine muss man abschließend einschätzen, dass im Vergleich zu den Vorjahren die persönliche Beteiligung und die finanzielle Unterstützung deutlich geringer war.

Seitens der Veranstalter bestehen dahingehend berechnete Bedenken, ob das Traditionsfest in dieser Form eine Zukunft hat.

Der Ausfall dieses Brunnenfestes wäre für alle, für den Ortsteil und für die Gemeinde, ein großer kultureller Verlust.

Walter
i. A. der Veranstalter

Einladung

Zu unserem nächsten Kaffeenachmittag laden wir wieder alle Rentner

am Donnerstag, dem 15.09.2010
um 15.00 Uhr
in die ehemalige
Gemeindeverwaltung,
Schulstraße 72

recht herzlich ein.



100 Jahre Sportverein „Frohsinn“ e.V. Eigenrode

Am Samstag, dem 17.07.2010 feierte unser Verein ein ganz besonderes Jubiläum. Das 100jährige Bestehen.

Die Veranstaltung begann um 15.00 Uhr. Nach ein paar Einführungsworten des Vorsitzenden erfolgte ein historischer Rückblick auf 100 Jahre Sport in Eigenrode durch Jürgen Obermann. Als nächstes ergriff die Vertreterin des Kreissportbundes des Unstrut-Hainich-Kreises, Frau Wagner-Hohage, das Wort. Sie überreichte die Vereinsjubiläums-Plakette 100 Jahre SV „Frohsinn“ e.V. Eigenrode und zeichnete 2 verdiente Vereinsmitglieder aus. Das waren Utta Menge (Ehrennadel des Landessportbundes) und Jürgen Obermann (Uhr des Kreissportbundes). Des Weiteren gratulierten die Vertreter der Vereine des Ortes (Volkschor „Harmonie“, Freiwillige Feuerwehr Eigenrode, Geselligkeitsverein „Eigenröder Meisen“), der Ortsteilrat sowie der Ortsteilbürgermeister.

Für die überbrachten Glückwünsche und Geschenke möchte sich unser Verein an dieser Stelle recht herzlich bedanken. Nach dem offiziellen Teil haben wir uns natürlich sportlich betätigt.

Es fand ein Kleinfeld-Fußballturnier statt. Unsere Gastmannschaften kamen aus Beberstedt (3 Mannschaften), Kaisershagen und Sollstedt. Auch wir konnten ein Team auf den Platz schicken. Den Turniersieg sicherte sich Kaisershagen. Bemerkenswert hierbei ist, dass unsere Jungs (als Einigste!) den späteren Gewinner besiegen konnten und sich stolz „Turniersiegerbesieger“ nennen dürfen. Die beiden Schiedsrichter Dietmar Mülverstedt und Siegmund Weidner, zwei „Urgesteine“ des Eigenröder Fußballs, leiteten die Partien ganz hervorragend.

Im Rahmenprogramm wurde auch für die Kinder etwas geboten. Es gab kleine sportliche Vergleiche und Spiele unter der Leitung von Mandy Menge. Ein weiteres Highlight war die Hüpfburg. Auch die Übernachtung auf dem Sportplatz fand bei den Kindern großen Anklang.

Für das leibliche Wohl sorgten unser „Kneiper“ Wolfgang Walz (Getränke und Gegrilltes) und die „Kegelfrauen“ (Kaffee und Kuchen).

Wir können auf ein gelungenes Sportfest zurückblicken. So konnte man beobachten, wie sich spontan einige Gäste aller Altersgruppen beim Volleyball zusammenfanden. Es wurden sich „erbitterte Duelle“ auf dem Spielfeld geliefert.

Der Abend endete in einer gemütlichen Runde im Festzelt.

Für die musikalische Gestaltung sorgten Tony Heyder und Mirko Winter.

Der Sportverein „Frohsinn“ e.V. Eigenrode möchte sich bei allen Mitwirkenden, Helfern, Gästen und Sponsoren recht herzlich bedanken, ohne die ein solches Fest nicht möglich gewesen wäre.

Unsere Sponsoren waren:

Allianz-Generalvertretung Alfred Zahn, Eigenrode,
Autohof Körner Alexander Vogt & Thomas Huschke GbR, Körner,

Auto-Partner Grabe, Mühlhausen,
Bardusch GmbH & Co KG, Eisenach,
Bauernverband UH/EIC (Dietmar Mülverstedt),
Eigenrode Agrar KG, Eigenrode,
einige private Sponsoren,
Fernseh-Wunderlich (Lutz Lier), Mühlhausen,
Gaststätte Walz, Eigenrode,
Glaserei Mario Grabe, Mühlhausen,
Hörgeräte Mähler, Eschwege,
Industrieanstich Peter Göthling, Eigenrode,
Jagdgenossenschaft, Eigenrode,
Kreissportbund Unstrut-Hainich,

Metallbau Jürgen Mülverstedt, Eigenrode,
Schäferei Jens Göpfert, Eigenrode,
VR-Bank-Westthürigen, Mühlhausen und die
Waldgenossenschaft, Eigenrode.

Ein weniger erfreulicher Fakt ist, dass es unserem Bürgermeister, Herrn Gött, nicht gelungen ist, unserer Einladung zu folgen. Selbstverständlich muss ein Bürgermeister Urlaub machen, so hätten wir uns auch über den Besuch eines Stellvertreters gefreut.

Andreas Obermann
Vereinsvorsitzender

OT Horsmar

Kunst in Kirchen 2010 „Über Kreuz“



Wer kennt das nicht - man betritt seit ewiger Zeit einen Raum, den man meint gut zu kennen. Man achtet nicht mehr auf Details. Doch was passiert, wenn eine bekannte Umgebung neu gestaltet wird. Sei es eine frische Tapete oder einfach ein neues Bild, das angebracht wurde. Und schon wird der Blick auf Dinge gelenkt, die vielleicht im ersten Moment fremd wirken. So geht es derzeit auch in der Horsmarer Kirche St. Pankratius zu.

Seit dem 14. August werden in unserer Kirche Zeichnungen und

eine Skulptur von Walter Sachs ausgestellt. In diesem Jahr beteiligen sich 7 Kirchen entlang des Mühlhäuser Landgrabens an dem Projekt „Kunst in Kirchen“. Hier werden Werke verschiedener Künstler zum Motto „Über Kreuz“ präsentiert. Dabei rückt der Landgraben, der jahrhunderte als Wallanlage und Schauplatz für kämpferische Auseinandersetzungen diente und selbst heute noch die Konfessionsgrenze zum katholisch geprägten Eichsfeld und dem protestantischen Mühlhausen ist, in den Mittelpunkt. „Über Kreuz“ soll den Gegensatz aber auch die Verbundenheit einer Region ausdrücken. Dies findet sich auch in den Kunstwerken unserer Kirche wieder. So werden biblische Szenen, wie der Brudermord (Kain & Abel) oder das Ungleichgewicht David und Goliath oder der Kreuzritter vor einem Sühnekreuz u.v.m dargestellt. Nicht zuletzt die Holzskulptur im Zentrum der Kirche „Gegenüber und Miteinander“, die für den kreativen Betrachter keine Grenzen setzt.

Wann war Ihr letzter Besuch in der Horsmarer Kirche? Nehmen Sie sich die Zeit und schauen Sie einmal in unsere Kirche, die nicht zuletzt durch ihre für eine evangelische Kirche eher untypische aber einzigartige künstlerische Innengestaltung zeigt.

Sie sind herzlich eingeladen.

Die Kirchentür ist täglich von 10-18 Uhr geöffnet.

Anja May

i. A. des Gemeindekirchenrates

Bezaubernde Märchenwelt in der Horsmarer Kirche

Das Projekt „Kunst in der Kirche“ hat noch einiges mehr zu bieten. Als besonderen Höhepunkt laden wir recht herzlich alle Kleinen und Großen, die sich für die Welt der Märchen begeistern am

Samstag, dem 18. September 2010
um 17.00 Uhr

in die Horsmarer Kirche

zu einer Aufführung der Kobra Kinder-Oper Bravissimo ein. Gespielt wird eines der bekanntesten Grimms-Märchen „**Hänsel und Gretel**“. Lassen Sie sich überraschen, wie es den Dar-

stellern gelingt, ein altes Märchen in unserer Kirche zum Leben zu erwecken. Der Eintritt ist selbstverständlich für alle frei. Über eine Spende zum Erhalt unserer Kirche würden wir uns sehr freuen.

Anja May
im Namen des Gemeindegemeinderats Horsmar

OT Kaisershagen



Herzlichen Glückwunsch

*Der Kindergarten sagt jetzt ade,
jetzt lernt ihr das A B C.
Stolz werdet ihr den Ranzen tragen
und neugierig so manches fragen.
Rechnen und lesen ist nicht so schwer,
wir hoffen, die Schule gefällt euch sehr.*

Die Einwohner von Kaisershagen wünschen ihren Schulanfängern

Melissa Bischoff
und Danilo Musch

alles Gute und immer gute Noten!

Glückwünsche zur Hochzeit

Ein liebend Herz, ein trautes Heim soll immer Euch beschieden sein.

Am 24. Juli 2010 gaben sich
Yvonne Meschke und Michael Jung
das JA - Wort.

Wir wünschen dem Paar mit Sohn Anthony alles Gute und eine glückliche Zukunft.

Die Einwohner von Kaisershagen

OT Reiser

20 Jahre deutsche Einheit!

Wer hätte das vor 22 Jahren für möglich gehalten?
20 Jahre deutsche Einheit - Auch wir Reiserschen wollen aus diesem Anlass zu einem „kleinen“ Fest zusammen kommen. Und wo?

Am Abend des 2. Oktober 2010 im Festsaal des Schützenhauses!

Das bedeutet für alle ortsansässigen Vereine noch einige Vorbereitungsarbeit.

Wir erinnern hiermit nochmals alle Bürger von Reiser daran, dass auch Ihre Erlebnisse und Gedanken, evt. auch Fotos, von Interesse sein könnten.

Bitte melden Sie sich bei mir (Tel.-Nr.: 424697), wenn Sie noch Ideen für die Ausgestaltung des Abends einbringen möchten.

Wir wollen natürlich unseren Gästen aus Riedheim einen abwechslungsreichen und interessanten Abend gestalten.



Riedheim bringt die Musik mit - alles andere liegt in unseren Händen.

Diese Festveranstaltung im „Grünen Herzen des Unstruttals“ ist nicht nur für die Reiserschen gedacht, wir freuen uns auch über Gäste aus den anderen Ortsteilen der Gemeinde Unstruttal.

Um 20.00 Uhr geht es los!

Inge Caspari
Vorsitzende des Heimatvereins Reiser

Besuch in der Grundschule Unstruttal



Am 30. August haben unser Ortsteilbürgermeister, Herr Jörg Papendick, und ich

Annika Sophie Geipel
und

Marie Alexandra Fongern

in ihrem Klassenzimmer - natürlich in der Pause - besucht. Im Auftrag des Heimatvereins Reiser übergaben wir den beiden Schülerinnen der 1. Klasse ein kleines Geschenk, das die Neugier auf das Wissen stärken soll.

Frau Weidenbach, die engagierte Klassenlehrerin, freute sich auch über unseren kurzen Besuch.

Allen Mädchen und Jungen - es ist die stolze Zahl von 44 - in den beiden 1. Klassen unserer Grundschule wünschen wir viel Erfolg sowie Freude und Spaß beim LERNEN.

Inge Caspari
Vorsitzende des Heimatvereins Reiser